

Unabhängig entknoten

Sachverständiger < Patric Stöbe, Sachverständiger für die Bewertung von Anlagegütern und Geschäftsausstattungen, berichtet aus der Praxis, was seine Arbeit ausmacht.

Stöbe presst den Rundstempel aufs Papier. Sein Gutachten ist damit sprichwörtlich besiegelt. Käufer und Verkäufer eines Geschäfts waren zwar grundsätzlich handelseinig, hatten sich aber über den Wert des vorhandenen Lagerbestandes gestritten. Daraufhin wurde der Betriebswirt als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger eingeschaltet. Das machen entweder die Streitparteien von sich aus oder ein Gericht ruft Stöbe mit seinem unparteiischen Sachverstand zu Hilfe. Infrage kommt das nicht nur bei Geschäftsveräußerungen wie in diesem Fall, sondern auch bei der Unternehmensnachfolge sowie bei privaten und geschäftlichen Auseinandersetzungen.

Expertenrat < „Das ist immer mit einer Ortsbesichtigung verbunden“, erzählt Stöbe in seinem Büro in Wees bei Glücksburg von seiner Arbeit. Bei seinen Einsätzen schießt immer eine Vielzahl an Eindrücke auf ihn ein. „Die muss man entknoten, irgendwie entschlüsseln können – und dann geordnet zu Papier bringen.“ Anschaffungspreise, Abschreibungsdauer, Marktgängigkeit und theoretisch erzielbare Erlöse bei einem Verkauf – alles Faktoren, die in seine Bewertungen einfließen. Aber Stöbe schaut auch auf das Umfeld sowie Pflege- und Wartungszustand. Sollte sogar ein Fuhrpark zu bewerten sein, schaltet er Kfz-Sachverständige mit ihrem Spezialwissen ein, deren Bewertungen in sein Gutachten einfließen.

Der gebürtige Flensburger studierte an der IHK-Wirtschaftsakademie Betriebswirtschaft mit den Schwerpunkten Unternehmensführung sowie Organisation und EDV.

Seit 2003 ist er geschäftsführender Gesellschafter der ABS Beratungsgesellschaft, in der er mit seiner Lebensgefährtin Ulrike Jastrow und fünf Mitarbeitern mittlerweile mehr als 200 Mandanten im gesamten Bereich des unternehmerischen Alltags sowie der Finanz- und Lohnbuchhaltung betreut.

Schon seit 2007 arbeitet er mit regionalen Insolvenzverwaltern zusammen, die ihm bis heute über hundert Bewertungen übertragen haben. Der logische nächste Schritt war daher, sich dem aufwendigen Sachverständigen-Verfahren zu stellen. Im Sommer 2014 wurde er schließlich zum Sachverständigen ernannt. Entscheidende Kriterien sind beispielsweise spezielle Fortbildungen, charakterliche Eignung und Referenzen seines persönlichen Umfelds. „Spannend war die Bearbeitung von Probefällen mit etablierten Sachverständigen als Sparringspartner.“

Der Staat hat den Industrie- und Handelskammern die Aufgabe übertragen, Sachverständige zu bestellen und zu vereidigen. Sie werden typischerweise von Gerichten beauftragt.



Foto: Pressebüro die idee/Birger Bahlo

Richter greifen dabei auf ein bundesweites Verzeichnis zurück, in dem über 8.000 Experten mit unterschiedlichsten Sachgebieten gelistet sind. Erst wenn sie dort niemanden finden, dürfen sie einen Fachmann nach eigenem Ermessen auswählen. Weil Sachverständige nicht an Gerichtsbezirke gebunden sind, kann Patric Stöbe beispielsweise ohne weiteres an ein bayerisches Gericht gerufen werden.

red <<

Weitere Informationen zu Patric Stöbe

www.patricstoebe.de

www.die-berater-sind.net

Bundesweites Sachverständigenverzeichnis

www.svv.ihk.de



Köpfe der Wirtschaft

Professor Dr. Lutz Fiesser wurde für seinen leidenschaftlichen Einsatz für das experimentelle, naturwissenschaftliche Lernen an Schulen mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. „Bei der Entwicklung der Phänomenta in Flensburg hat er schon in den 80er Jahren Pionierarbeit geleistet. Sein Anliegen ist es, naturwissenschaftliche Bildung interessant und leicht verständlich zu vermitteln“, heißt es in der Auszeichnungsbegründung. Fiesser war von 1980 bis 2009 Professor für Physik und ihre Didaktik an der heutigen Europa-Universität Flensburg. Das Bundesverdienstkreuz nahm er stellvertretend für seine weltweit mehr als 50 Mitarbeiter entgegen.



<<

Foto: Privat